

Satzung

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes

„Gewerbegebiet Hegge-Nord“

Fassung vom 25.07.2012

Die Gemeinde Waltenhofen erlässt auf Grund von § 2 Abs. 1 Satz 1 sowie der §§ 9, 10 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB), des Art. 79 Abs. 1 Nr. 1 und Art. 81 der Bayer. Bauordnung (BayBO), des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in den jeweils geltenden Fassungen sowie der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990, BGBl. I S. 132, zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993, BGBl. I S. 466, die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Hegge-Nord“ als Satzung.

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Hegge-Nord“ ergibt sich aus der von Landschaftsarchitekt und Stadtplaner Wilhelm Müller gefertigten Änderungs-Planzeichnung in der Fassung vom 25.07.2012.

§ 1 Bestandteile

Für den Geltungsbereich der 1. Änderung gelten die textlichen Festsetzungen der am 07.08.2009 bekannt gemachten Grundfassung unverändert weiter, soweit sie durch die nachstehenden textlichen Regelungen bzw. durch die zeichnerischen Festsetzungen in der Änderungszeichnung vom 25.07.2012 keine Änderungen erfahren. Die Planzeichnung sowie die textlichen Erläuterungen bilden gemeinsam mit den folgenden Bauvorschriften den geänderten Bebauungsplan.

§ 3 Änderungsbereiche

Die Satzung zum Bebauungsplan für das „Gewerbegebiet Hegge-Nord“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.2009 wird für den Geltungsbereich der 1. Änderung wie folgt geändert:

3.1 § 6 Gebäudehöhe/ Höhenlage erhält folgende Fassung:

Die Wandhöhe darf maximal die in der Planzeichnung festgesetzte Höhe in Meter über NN betragen. Sie wird gemessen bis zur Oberkante Attika bzw. bis zum Schnittpunkt der Außenwand mit der Dachhaut an der Traufseite.

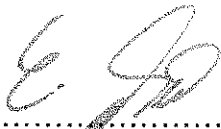
Die Firsthöhe geneigter Dächer (wie Pult- und Satteldächer) darf maximal 4 m über der jeweils festgelegten Wandhöhe betragen. Sie wird gemessen bis zur Oberkante des Firstes.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Hegge-Nord“ tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Waltenhofen, den 03. AUG. 2012

WALTENHOFEN



.....
Eckhard Harscher
1. Bürgermeister



Ausfertigung:

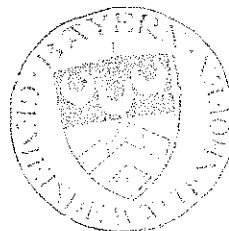
Der Textteil und der zeichnerische Teil bilden eine Einheit und stimmen mit dem Inhalt des Satzungsbeschlusses überein.

Waltenhofen, den 08. AUG. 2012

WALTENHOFEN



.....
Eckhard Harscher
1. Bürgermeister



Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB)	in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. S. 1509)
Baunutzungsverordnung (BauNVO)	in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. S. 132), geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
Planzeichenverordnung	in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
Bayerische Bauordnung (BayBO)	in der Fassung vom 14.08.2007 (GVBl. Nr. 18 vom 24.08.2007 S. 588), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2011, 689
Gemeindeordnung für den Freistaat (GO)	in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 16.2.2012, GVBl S. 30